Datenschutzhinweise nach Art. 13 DSGVO

Die gematik GmbH („**Auftraggeber**“) verarbeitet personenbezogene Daten im Zusammenhang mit den von ihm durchgeführten Vergabeverfahren. Mit diesen Datenschutzhinweisen möchte der Auftraggeber Sie nachstehend gemäß Art. 13 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer Daten informieren.

1. Namen und Kontaktdaten des für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten Verantwortlichen

gematik GmbH
Vertreten durch die Geschäftsführung: Dr. Florian Fuhrmann (Vorsitz), Brenya Agjei, Dr. Florian Hartge
Rosenthaler Str. 30
10178 Berlin
Telefon: +49(0)30 400 41-0

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

gematik GmbH
Datenschutzbeauftragter
Rosenthaler Str. 30
10178 Berlin
Telefon: +49(0)30 400 41-0
E-Mail: datenschutz@gematik.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Die von Ihnen im Rahmen des Vergabeverfahrens angegebenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke der Durchführung des Vergabeverfahrens genutzt.

Soweit der Auftraggeber zur Anforderung der Daten gesetzlich verpflichtet ist, bildet Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO i.V.m. den vergaberechtlichen Vorschriften, denen der Auftraggeber unterliegt (insbesondere gemäß §§ 97 Abs. 1 S. 1, 122 GWB, VgV, UVgO und VOB) die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung. Darüber hinaus ergibt sich die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung aus dem berechtigten Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) als Auftraggeber sowie Ihrem Interesse als Bieter/Teilnehmer, das Vergabeverfahren durchführen zu können.

4. Empfänger von personenbezogenen Daten

Im Rahmen der Durchführung des Vergabeverfahrens werden Ihre Daten auch an die vom Auftraggeber zur Durchführung des elektronischen Vergabeverfahrens eingesetzten Dienstleister (Vergabeplattform) übermittelt.

Im Falle einer Rechnungsprüfung werden Ihre Daten ggf. an die Prüfbehörde übermittelt.

© gematik – öffentlich

Im Falle eines Rechtsstreits werden ggf. personenbezogene Daten an eine Vergabekammer oder eine andere Entscheidungsinstanz sowie an die Beteiligten des Verfahrens übermittelt.

5. Übermittlung der Daten in Drittland

Der Auftraggeber übermittelt Ihre personenbezogenen Daten nicht an Dritte außerhalb des Geltungsbereichs der DSGVO.

6. Kriterien für die Festlegung der Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Der Auftraggeber bewahrt Ihre personenbezogenen Daten nur solange auf, wie es notwendig ist, um den Zweck zu erfüllen. Nach Abschluss des Vergabeverfahrens werden Ihre personenbezogenen Daten nur in dem Umfang und soweit der Auftraggeber dazu aufgrund zwingender gesetzlicher, insbesondere vergaberechtlicher Aufbewahrungspflichten verpflichtet ist, gespeichert.

7. Folgen der Nichtbereitstellung

Eine rechtliche Verpflichtung, Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen, besteht zunächst nicht. Ihre Angaben sind jedoch Voraussetzung für die Berücksichtigung des Angebotes. Sehen Sie von einer Bereitstellung Ihrer o. g. Daten ab, kann der Auftraggeber seinen gesetzlichen Verpflichtungen im Rahmen der Durchführung von Vergabeverfahren nicht nachkommen. Daher können Sie sich in diesem Fall nicht an den vom Auftraggeber durchgeführten Vergabeverfahren beteiligen.

8. Keine automatisierten Einzelfallentscheidungen

Der Auftraggeber nutzt Ihre personenbezogenen Daten nicht für automatisierte Entscheidungsfindungen.

9. Rechte der betroffenen Person

Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO):

Als betroffene Person haben Sie das Recht auf Auskunft über die vom Auftraggeber verarbeiteten personenbezogenen Daten.

Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO):

Als betroffene Person haben Sie das Recht auf Berichtigung oder Vervollständigung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, sofern diese unrichtig oder unvollständig sind.

Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO):

Als betroffene Person haben Sie das Recht auf Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten. Der Anspruch besteht jedoch u. U. nicht, soweit die Datenverarbeitung erforderlich ist (z.B. zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen).

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO):

© gematik – öffentlich

Als betroffene Person haben Sie das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen zu verlangen.

Recht auf Übertragbarkeit (Art. 20 DSGVO):

Als betroffene Person haben Sie das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und an einen anderen Verantwortlichen weiterzuleiten.

Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO):

Als betroffene Person haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen.

10. Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren.

****

© gematik – öffentlich